

Online-Fortbildung für Lehrkräfte

Thema: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Vielfalt & Praxis erleben

Termin: Montag, den 17. August 2020, 15.00 bis 18.00 Uhr

Format: Online-Workshop via Webex Training

Die Zugangsdaten erhalten Sie ca. zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail

Teil 1	Einführung
15:00 – 15:15	Eine technische Einführung in die digitale Fortbildung & Webex Kodex Leonie Cujé, SchülerUni Team
15.15 – 15.30	Begrüßung: Lehren & lernen für eine zukunftsfähige Welt <i>Karola Braun-Wanke & Judith Hübner, Freie Universität Berlin</i>
Teil 2	Online-Plenum
15.30 – 16.00	Die Bildungsplattform „KlimaMacher“ <i>Angela Sonnenschein, Berliner Stadtreinigungsbetriebe, BSR</i>
Teil 3	Parallele digitale Lernstationen
16.15. – 17.15 Digitale Lern- und Diskutierstation 1	Über den Kreislauf des (Ab)Wassers Trinken, waschen, kochen, duschen, putzen: Unser Alltag wäre ohne die Ressource (Trink)Wasser nicht vorstellbar. Aber wohin verschwindet eigentlich das Wasser nach der Nutzung? Wie und durch wen wird es gereinigt oder gar erneuert? In dieser Lernstation schauen wir uns das globale Wasservorkommen anhand eines Funktionsmodells genauer an und sprechen über den natürlichen Kreislauf des Wassers. Darüber hinaus diskutieren wir, wofür wir Wasser eigentlich täglich nutzen und verfolgen den Weg des Abwassers bis ins Klärwerk. In einem praktischen Teil produzieren wir selbst Abwasser mit verschiedenen Utensilien und Stoffen und experimentieren in kleinen Teams, mit welchen Methoden man es am besten wieder reinigen kann. Wir schlagen einen Bogen vom globalen Wasserkreislauf zur Wassernutzung und damit zum Abwasser in Berlin. Lernziel ist es, zu überlegen, wie man schon bei sich zu Hause dafür sorgen kann, die Ressource (Ab)Wasser zu schützen. Die vorgestellte Lerneinheit kann im Unterricht selbst durchgeführt werden. Lehrmaterialien werden zur Verfügung gestellt und eignen sich vor allem für die Fächer Sachkunde und Naturwissenschaften. <i>Marcel Jahre, Projekt heureka in Kooperation mit den Berliner Wasserbetrieben</i>
16.15 – 17.15 Digitale Lern- und Diskutierstation 2	Wie kommt die Nachhaltigkeit in das Bild? Bilder, die uns zum Thema Klimawandel in den Medien gezeigt werden, prägen die Art und Weise, wie wir den Klimawandel verstehen und wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt werden. Gefährdete Eisbären, schmelzendes Eis und Rauchschorneine, das sind häufige Darstellungen des Klimawandels in verschiedenen Kontexten. Diese Bilder vermitteln jedoch nicht die drängenden menschlichen Geschichten, die den Kern des Problems ausmachen. In dieser digitalen Lernstation wollen wir uns die Zeit nehmen und gemeinsam diskutieren, wie ein vielfältiges Bild von Nachhaltigkeit aussehen kann. Wir erfahren, Bilder im Kontext der Nachhaltigkeit zu lesen und untersuchen ihre Komposition und

	<p>Wirkung. Mittels der Fotografie wollen wir neue Geschichten und Botschaften zu dem Thema entwickeln.</p> <p><i>Nicole Wozniak, Bildungsreferentin, Gesellschaft für Humanistische Fotografie GfGH, Berlin</i></p>
<p>Digitale Lern- und Diskutierstation 2</p>	<p>Echt fair arbeiten & gut leben</p> <p>Was ist Arbeit? Was ist mit gutem Leben (für alle) gemeint? Und was hat beides mit Fairness zu tun? In dieser Lernstation philosophieren wir über elementare Grundrechte und Chancen der Arbeit. Denn leider ist eine sichere, gesunde, menschenwürdige und fair bezahlte Arbeit weltweit längst nicht der Normalfall. Im Gegenteil. In vielen Ländern der Welt hat die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen nicht zu mehr oder sicheren Arbeitsplätzen geführt. Menschen müssen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen und teilweise ohne Lohn arbeiten. Frauen und Kinder sind besonders hart betroffen. In der Auseinandersetzung mit der Frage »Faire Arbeit – gutes Leben?!« diskutieren wir verschiedene Perspektiven auf das Thema Arbeit wie Entlohnung, gesellschaftliche Anerkennung und die Geschlechtsspezifika von Berufen/Tätigkeiten. Diese Betrachtungen berühren Fragen von globaler Gerechtigkeit und gutem Leben vor dem Hintergrund der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele. Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals/SDGs (SDG.)). Drei dieser Ziele spielen bei diesem Thema eine besondere Rolle: Die Geschlechtergleichstellung (SDG 5), eine menschenwürdige Arbeit für alle, einschließlich der Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (SDG 8) und schließlich die Verringerung der sozialen Ungleichheit in und zwischen Ländern (SDG 10). Wir stellen Ihnen unser erprobtes Unterrichtsmaterial für die Klassenstufen vier bis sechs vor, das sich insbesondere zum Einsatz im Gesellschaftswissenschafts-, Humanistischen Lebenskunde-, Ethik-, Religions- und Sachunterricht gut einsetzen lässt.</p> <p><i>Birgit Brenner, Projekt "Länderinitiative Berlin - Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung", EPIZ Berlin e. V.</i></p>
<p>Teil 4</p>	<p>Plenum</p>
<p>17.15 – 18.00</p>	<p>Kurzes Resümee</p>
<p>Ca. 18:00</p>	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Anmeldung per E-Mail: juhuebner@zedat.fu-berlin.de

Die Zugangsdaten erhalten Sie ca. zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Online Fortbildung im Rahmen der *SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz* an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni**, die **vom 21. bis 25.9.2020** stattfindet, besonders berücksichtigt. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
E-Mail Adresse privat und Telefonnummer/Handynummer (privat), <i>um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können</i>	

Kontakt:

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner

Freie Universität Berlin

E-Mail: juhuebner@zedat.fu-berlin.de; www.fu-berlin.de/schueleruni